

Unsere Fragen an die jeweiligen Bundestagskandidaten/Bundestagskandidatinnen:

- 1.) Wie sieht das Kindergeldmodell Ihrer Partei aus?
Wie soll es finanziert werden?

- 2.) Schulsozialarbeit, Quartierssozialarbeit, ganztägige Kindergarten- und Schulbetreuung, um nur einige pädagogische Einrichtungen zu nennen, sind im ländlichen Bereich nicht vorhanden oder rar.
Welche Position haben Sie bzw. Ihre Partei auf Bundesebene dazu;
(auch wenn diese Frage in erster Linie Landesangelegenheit ist).
Sehen Sie Handlungsbedarf, wenn ja, wie und wo?

- 3.) Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden heutzutage unter den Umweltbedingungen, (z.B. Allergien, ADS-Syndrom) die zu physischen und psychischen Krankheiten führen.
Welche kurzfristigen und langfristigen Möglichkeiten zur Abhilfe sehen Sie bzw. Ihre Partei?

- 4.) Momentan steht die Änderung des Kinder- und Jugendschutzgesetzes an.
Wie stehen Sie bzw. Ihre Partei dazu?
(Die geplanten Änderungen finden Sie im zweiten Anhang).

- 5.) Wie soll Ihrer Meinung nach das ehrenamtliche und hauptamtliche Engagement gefördert werden?
Was haben Sie bzw. Ihre Partei für Vorstellungen wie dies in der Kinder- und Jugendarbeit konkret umgesetzt werden kann?

- 6.) Für wie vertrauenswürdig halten Sie Politik überhaupt noch, wenn Wahlkampfaussagen nicht explizit vom Wähler eingefordert werden können?